

In saugeilen Klamotten - von a-flat per Mail erhalten 09/2017

Zur Story erweitert von Norbert Essip - 01/2023

Im Chat kennen gelernt und nach einigem Hin- und Hergeschreibe vereinbart sich bei mir zu treffen. Ich bereite mich auf das Treffen vor. Ich wähle eine schwarze Pants von Levis, darüber eine graue 511 von Levis. Da ich Markenschwein bin, ist natürlich auch das weiße Shirt mit einem entsprechenden Aufdruck der geliebten Letter versehen. Darüber ein namenloser Hoodie. Dazu noch geile Sneaker von Puma - passend zur Hose in grau. Die Socken sind schwarz.

Du hast geile Adidas-Sneax an und steckst mit deinen weißen Sox drin. Du trägst eine geile Tommy Hilfiger Webstoffboxer unter deiner ebenfalls grauen 511 von Levis. Obenrum trägst du ebenfalls ein weißes T-Shirt von Levis und eine Bomberjacke. Weil du vorbereitet bist, hast du Wechselklamotten in einer Tasche dabei: eine blaue 501, eine weiße CK Pant und wieder ein Levisshirt und einen Hoodie von Levis.

Die Tür geht auf. Vor lauter Freude mich in diesen geilen Klamotten zu sehen, pisst du dir direkt erst mal schön in deine Tommy und deine 511. Das gefällt mir, das du dich direkt einseichst. Später erfahre ich, das dir schon auf dem Weg zu mir drei Strahlen raus geschossen sind. Du konntest es noch nur durch einen beherzten Griff an die Klöten verhindern, das du dir mehr in die Hose pisst. Du sah es, wie da deine Hose nass wurde und wurdest sofort so rattig auf das Date mir, das du fast die ganze Zeit einen Latte in deiner Hose hattest. Und nun stehst du vor mir und bepisst dich... - Die Pisse läuft bis runter in deine Schuhe und nässt deine Sox schön, die statt weiß schön gelb werden. Da ich kein Kameradenschwein bin, pisse ich ebenfalls in meine geile Jeans. So stehen wir in meinem Flur und pissen uns mit Wollust in die Hosen. Wir sehen es, wie Hose nass werden und das um die Schwanzbeule herum der Pisser wächst.

Wir packen uns auch erst mal nicht an die Beule. Stattdessen gehst du auf die Knie und fetzt meine Socken direkt aus den Schuhe raus. Du willst sie sehen, wie piss nass sie nun sind und nach mehr als nur Fußschweiß stinken. Ich lass dich das auch einen Moment genießen. - Ich hebe dich dann an deinem Jeansbund wieder auf die Füße und greife in deine Levis. Deine Tommy Hilfiger Webboxer wird in Fetzen gerissen, die dann schön am Bund hängen bleiben an deiner geilen Levis. Dann mache ich den Gürtel auf und reiße mit dessen Hilfe die Gürtelschlaufen von deiner 511 ab. Am Ende fetze ich das Label weg. Zur Strafe gehst du wieder auf Knie und bearbeitest mit einem Taschenmesser meine Pumasneaker. Die sind danach nur noch schrottreif. Sogar die Sohle zerschneidest du und wirfst die Reste in eine Ecke. Wir beide haben unten an den Füßen nur noch die verpissten Sox an. Und es schlürft wenn wir die Füße von Boden anheben.

Ich laufe um dich rum, damit ich dich ein mal richtig ansehen kann. Und ich kann mich derweil auf was neues einstellen. Ich hab noch nicht alles verpisst. Ich hole meinen Pisser aus der nassen Jeans und piss dir schön auf deinen Levisarsch. Wau, denke ich direkt, deine Levis stinkt! Das ist mehr als die Pisse, die ich dir gerade darauf gepisst habe. - Der Rest geht vorn in deine Tasche rein. Ich schnappe mir das Messer von dir und schneide an deiner Bomberjacke rum. Da werden richtig schöne Streifen rein geschnitten.

Du wirst sauer, weil ich deine neue Bomberjacke so zugerichtet habe. Mir ist es egal. Zur Strafe fetzt du an meinem Hoodie die Tasche und die Arme weg und schneidest mir quer über der Brust einen Streifen rein. - Mein schöner Hoodie! Spinnst du! Jetzt ist dein Bund deiner 511 dran. Weg damit. Der Bund legt den Bund deiner gefetzten Tommy frei. Geiler Anblick.

Außerdem reiße ich deine Jacke auf und mit einer Schere werden deine Nippel am T-Shirt freigelegt. Du fetzt meinen Hoodie komplett weg und reißt mein T-Shirt auf.

Typ! Was hast du in deiner Tasche?! Wechselklamotten? Was ist drin? Du weigerst dich mir das zu sagen. Ich warne dich vor, wenn du mir das nicht sagst, stecke ich das Messer einmal durch. Du meinst, ich wage das nicht. Tja. Schon zu spät. Zack. Steckt das Messer von vorn bis hinten in der Tasche. Ich frage dich wieder, was ist in der Tasche... du: guck doch selbst rein. Ich entdecke die weiße CK-Pant, deine blaue 501 und ein Shirt plus Hoodie. Das gefällt mir. In deine CK-Pant pisse ich erst mal schön ab. Im Anschluss schneide ich den Bund von dem Teil weg. Du jammerst. Ich mache aus der bundlosen Pant einen Tanga, die Arschbacken werden ausgeschnitten. Ich greife mir deine 501. Typ! Ich mache an dieser 501 drei Sachen. Mehr nicht. Entweder bestimmst du die oder ich mache was damit... denk dran, dass du mit der nach Hause laufen musst.

In der Zwischenzeit bist du an meinem Kleiderschrank und fetzt ein Shirt von mir. Dann hast du eine schwarze 501 in der Hand und reißt die Arschtaschen bei der weg. Dann bist du wieder bei mir. Du fetzt meine Unterhose komplett aus der 511. Im Anschluss steckst du deinen Pisser in meine Arschtasche und lässt laufen. Geil. Diese Wärme. Alles. Du steckst deinen Pisser zurück in deine 511. Ich sehe, dass der da kaum noch Platz hat. Also schnell mit dem Messer da einen Schnitt rein. Dein Schwanz springt mir entgegen. Geil sieht es aus, wie der aus der bundlosen Levis raus guckt. Ich werfe dich auf den Boden und schneide aus der 511 die Nahtstelle zwischen den Beinen aus. Deine Klößen freuen sich über die Freiheit. An meinen Arschtaschen ziehst du dich nach oben... eine reißt dabei ab. Zur Strafe fetze ich deine Münztasche weg und schneide bei den Vordertaschen die Innenleben raus. Weg damit. Behände bin ich mit dem Messer an den Nähten deiner Arschtaschen... die löse ich langsam... und reiße dann die Taschen runter... sie bleiben aber an den letzten Fäden hängen. - Man ist das geil. Du fetzt mein Shirt weg, sagt er. Wir stehen nur noch im Fetzhaufen mit den Resten unserer 511. Bei meiner schneidest du noch den Latz weg.

Ich erinnere dich daran: was soll ich mit deiner 501 machen? Drei Sachen! Du sagst, es ist dir egal... fetz doch die Knopfleistenabdeckung weg! Alles klar. Wird gemacht. Ratz fatz ist der Latz weg. Du bist so geil, dass dir mittlerweile alles egal ist. Du pisst einfach drauf los. Schön auf deine Tasche drauf. Geil. Ich reiße mit Hilfe einer Zange den untersten Knopf deiner 501 weg. Und Sache Nummer drei? Der Innenstoff deiner 501 hinter den Arschtaschen wird sorgsam ausgeschnitten. Eine geile Vorstellung wie du nachher mit deiner pissnassen CK-Tangapant und der 501 durch die Gegend läufst. Wenn ich dann in deine Arschtasche greife ist da ein nackter Hintern. Geil. Aber bevor das geht, bist du und deine 511 richtig fällig. Ich reiße die Arschnaht vom Loch zwischen den Beinen bis zu den Nähten am Hintern auf. Anschließend stemme ich mich in die Vordertaschen... die reißen... deine 511 rutscht dir komplett runter. Jetzt stehst du da in deinen gefetzten Tommy Unterhosen. Ein geiler Anblick. Was machst du bei mir noch? Das überlasse ich deiner Fantasie.

Noch eine kleine Geschichte zur Fortsetzung:

Wir treffen uns im Wald an der Armeestraße. Wirklich geplant haben wir es nicht, was wir machen werden. Das wird sich von selber ergeben. - Der Waldboden ist durch den vielen Sommerregen nass und matschig. Unsere Sneaker sehen sau dreckig aus. Ich begrüße dich in meiner blauen Levis 501. Du hast deine geilen Klamotten ausgezogen. Ich drücke dir eine schwarze 501 in die Hand und bitte dich diese anzuziehen. Beim Anziehen merkst du, dass sie

vollgepisst ist. Meiner sieht man es auch an, das die schon sehr viel Pisse abbekommen hat. Im Schritt ist sie richtig pissgelb.

Was machst du als nächstes damit? Zeigt mir dein fragender Blick. Ich muss auch nichts sagen. Nur eine Handbewegung und du verstehst. Du ziehst sie genüsslich langsam hoch und knöpfst sie zu. Da du ebenfalls dringend pissen musst, pisst du ganz langsam die geile Levis wieder voll. Sie wird pissnass. Der Duft der von dem geilen Fetzen aufsteigt, macht dich ganz rattig. Dein Schwanz steht wie eine eins in dem Fetzen.

Du bist völlig von Sinnen und streichst dir ganz langsam und immer wieder über deine geile Beule und massierst deinen Arsch. Dabei merkst du, der ist noch trocken. Du legst dich auf die alte Armeestraße und pisst den Arsch der geilen 501 nass. Du robbst auf der Straße lang. Immer hin und zurück. Dein Schwanz kommt in der Levis. Die geile Sahne geht in den Stoff rein. Du stehst auf und umarmst einen Baum. Der ist schon grün vor Moos. An der Rinde massierst du deine geile nasse Levisbeule weiter. Du ziehst aus deinem Klamottenstapel einen Dildo raus... und fummelst dir den in den Arsch. Du setzt dich wieder auf die Straße. Du siehst mich an. Guckst auf meine Levis und siehst schon eine feuchte Stelle an der Beule. Deine Aktion hat mich richtig geil gemacht. Du machst aus der schwarzen 501 eine Ficklevis... du reißt ganz genüsslich das Label vom Bund ab. Anschließend greifst du nach vorn und machst mit Hilfe eines Messers einen Schnitt in den Schritt der schwarzen 501. Du holst deinen geilen Schwanz raus und wichst ihn vor meinen Augen. Ich bin geil ohne Ende.

Aus deinem Klamottenberg holst du einen Joghurt. Du machst den Becher auf und schmierst mit deinen Händen das Zeug an meine blaue 501. Ich pöbel dich an! „Alter die ist komplett neu! Spinnst du! Du bist hier um meine schwarze 501 einzusauen! Das war nicht abgemacht!“ Du schmierst alles komplett an meiner blauen 501 ab. Dann beugst du dich nach vorn und lockerst den Gürtel und ziehst ihn raus. Damit bindest du mir meine Hände hinterm Rücken zusammen... alter!!! „Das war nicht abgemacht!!!“ Du fängst an, den Joghurt aus meinem Schritt zu lecken. Ganz langsam. Immer schön um die Levisbeule drum rum. Meine Levis ist feucht von Joghurt, Speichel und Vorsaft.

„Alter ich muss pissen! Lass das! Meine schöne neue 501! Hilf mir lieber! Ich muss dringend pissen! Los mach meine Levis auf! Ich kann die nicht noch vollschiffen, wie soll ich so nach Haus kommen?“ Du greifst mit deinen Händen in meinen Schritt und drückst meine Beule. Ich jammere... ich kann es nicht mehr lange halten. „Ich will meine Levis nicht vollpissen. Wirklich nicht!“ Du drückst mich auf den Boden und zwingst mich, mich hinzusetzen. - Du drückst mir deine verschlammten Sneaker in den Schritt und massierst damit meine Beule. Ich jammere rum „du versaust meine neue Jeans! Spinnst du! Nimm deinen Fuß da weg... - du drückst voll auf meine Blase! Ich muss dringend pissen & will meine Levis nicht nass machen! Bitte!!!“ Dir ist das alles egal. Du forderst mich auf, in meine blaue Jeans zu pissen. Du willst mich in meiner Pisspfütze sitzen sehen. „Bitte nicht! Lass das. Der erste Strahl ist eben schon in meine Unterhose gegangen. Ich kann die Levis nicht vollpissen. Wirklich nicht!“ Du maulst mich an, ich soll aufhören zu jammern und endlich los pissen. Du kniest dich in den Modderboden vor mich hin. Du knöpfst langsam meine Levis auf und knetest meinen Schwanz durch die nasse Unterhose. Dann knöpfst du die Levis wieder zu. Stellst den anderen Fuß in meinen Schritt und schmierst schön den Matsch ab. Du zerrst mich hoch... in dem Moment ist es vorbei. Alles läuft in die Levis. Das gesamte rechte Bein ist pissnass. Die Sneaker füllen sich ebenfalls mit Pisse. Der Rest versickert im Waldboden. Du drückst mich genau auf die Stelle im Waldboden. Mein Arsch wird matschig, nass, dreckig. Mir ist alles egal. Ich bin so geil drauf. Ich robbe hin und

her... die Levis wird braun. Du löst den Gürtel. Wir stehen voreinander. Machen den Latz auf und fangen nur noch an zu wichsen. Wir wichsen uns im Matsch weiter. Solange bis die Sahne in die Levis geht. Wie auf Kommando fängt es an zu regnen. Wir spülen den größten Dreck ab. Das Plätschern des Regens sorgt dafür, dass wir schon wieder pissen müssen. Du steckst schon längst in deiner 501. Die Schwarze hebe ich für ein nächstes Abenteuer mit dir auf. Ich piss dir schön ans Bein. Damit wir auf dem Weg aus dem Wald beide ein geiles warmes Gefühl haben...